



Israel, Palästina und Deutschland – zwischen Menschenrechten und "Staatsräson"



ÖFFENTLICHE
VORTRÄGE

**Dienstags, 18:15 - 19:45 Uhr,
Von-Melle-Park 8, Anna-Siemsen-Hörsaal**

Internationale Expert:innen, diverse Menschenrechtsorganisationen und Teile der Vereinten Nationen kommen zu dem Schluss, dass das israelische Vorgehen in Gaza einen Genozid darstellt. Die Zerstörung von Gaza ruft weltweit Proteste hervor, wird vor internationalen Gerichten verhandelt und stellt die internationale Ordnung auf den Prüfstand. Dies wirft auch Fragen zum deutsch-israelischen Verhältnis, zur deutschen »Staatsräson« und zur Rolle globaler Solidaritätsbewegungen auf.

In der Bundesrepublik wird die Auseinandersetzung über Israel, Palästina und die Verantwortung Deutschlands bzw. der internationalen Gemeinschaft bisweilen einseitig und autoritär verengt geführt. Vor diesem Hintergrund soll die Ringvorlesung einen Raum für kritische und friedensorientierte Perspektiven auf die Hintergründe der Kriegs- und Besatzungspolitik in Palästina sowie deren Geschichte bieten. Sie soll damit einen Beitrag zur Weitung der Debatte im Sinne des Völkerrechts und der spezifischen Verantwortung von Zivilgesellschaft und Wissenschaft für politische Konfliktlösung, Gerechtigkeit und Frieden leisten.

21.10.2025 "The time of monsters": reflecting on Palestine/Israel history in 2025

Dr. Yair Wallach, School of Oriental and African Studies (SOAS), University of London

28.10.2025 Konfliktanalytische Einordnung der jüngsten Gewalteskalation in Israel/Palästina

Dr. Hanna Pfeifer, Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik (IfSH)

18.11.2025 Der Kampf der Palästinenser für Selbstbestimmung und Staatlichkeit

Prof. Dr. em. Helga Baumgarten, Universität Birzeit, Palästina

02.12.2025 Antisemitismusdefinitionen – eine rechtliche Perspektive

Prof. Dr. Ralf Michaels, Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht (MPG)

16.12.2025 Deutsche »Staatsräson«: Geschichte und Funktion - Schlussfolgerungen für heute

Dr. Daniel Marwecki, Department of Politics and Public Administration, University of Hong Kong

06.01.2026 Deutschland und Palästina – Das Völkerrecht und die Verantwortung der Bundesrepublik

Prof. Dr. em. Norman Paech, Fachbereich Sozialökonomie, Universität Hamburg / Dr. Ammar Bustami, Rechtsanwälte Günther Partnerschaft, Hamburg

20.01.2026 Prospects for Justice, Solidarity, and Liberation? Perspectives on the current Situation in Palestine

Dr. Nahed Samour (Radboud University, Nijmegen), Dr. Wesam Amer (Gaza University/Cambridge University), Hadas Emma Kedar (Universität Hamburg)

*Veranstaltungen mit englischen Titeln finden in englischer Sprache statt.
Eine Übersetzung vor Ort wird ermöglicht.*

Mit freundlicher Unterstützung des AstA der Universität Hamburg und des Referats für internationale Studierende (RIS) im AstA der Universität Hamburg



KOORDINATION:

*Forum für internationale Solidarität
in der Wissenschaft*

John Lütten / Florian Muhl /
Dr. Jan Wilkens

**[www.zfw.uni-hamburg.de/
av-israel-palaestina-deutschland](http://www.zfw.uni-hamburg.de/av-israel-palaestina-deutschland)**

